



HYDRAULIKZYLINDER FÜR DEN WERKZEUG- UND FORMENBAU

„2020 wird unser Jahr“

Das Geschäftsführer-Ehepaar Katrin und Christen Merkle führt seinen Betrieb auf ganz eigene Weise. Und zwar recht erfolgreich. Der Umsatz stieg von 2010 bis 2019 um 197 Prozent. Zur Eröffnung des Werks II und dem internen Jahresauftakt war die Form+Werkzeug für Sie vor Ort.

AUTORIN Susanne Schröder

Scheinbar ist es so: Wenn wir bauen, dann kommt eine Krise,“ so Christen Merkles Kommentar zum Zeitpunkt seines rund 5,6 Mio. Euro-Invests in das neue Werk II. (Der Grundstein für das Werk I wurde im Krisenjahr 2009 gelegt.) Trotzdem herrscht gute Stimmung bei AHP: „Das Schöne ist, es ist nicht unsere Krise – sondern eine konjunkturelle. Und es wird auch wieder bergauf gehen!“ Rund 100 Gäste feierten im Januar mit dem Hydraulikzylinderhersteller in Gottenheim die Eröffnung der lichtdurchfluteten Produktionshalle, in der Montage, Versand und Lager untergebracht sind.

Merkle bewegt: beim Umzug sind es 276 Tonnen in 22 Arbeitstagen

Bei der Planung des Neubaus war eigentlich geplant, die 19 Mitarbeiter des Standorts Kollnau (ehemals Baden Hydraulik) im neuen Werk II unterzubringen. Noch während der Bauphase entschied man sich für ein ganz anderes Modell: Die Mitarbeiter sollten in die jeweiligen Abteilungen integriert werden: Produktion zu Produktion, Montage zu Montage etc.

In einem Zeitraum von vier Wochen wurden fast alle Maschinen, Werkzeugschränke und Lager umgezogen – nur die beiden Fertigungszellen blieben an Ort und Stelle.

Zahlen, Daten und Fakten zu AHP Merkle:

- Das Jahr 2019 wurde mit einem Umsatzrückgang von 9 % abgeschlossen
- Von 2010 bis 2019 erreichte AHP eine Umsatzsteigerung von 197 %
- 2010 zogen 100 Mitarbeiter in das



Eröffnungsfeier im neuen Werk II: Unter den 100 Gästen waren Vertreter aus der Region, von Kunden, Lieferanten, Auslandsvertretungen und der Presse. (© Hanser/Schröder)

- neugebaute Werk I ein
- 2020 sind 213 Mitarbeiter in den Werken I und II beschäftigt
- In den Auslandsstandorten arbeiten weitere 22 Mitarbeiter
- 2019 wurde ein Umsatz von 29,6 Mio. Euro erwirtschaftet

Christen Merkle: „2019 war das Jahr in unserer Firmengeschichte, in dem wir am meisten gearbeitet haben. Und es wurde vom Ergebnis her leider gar nicht belohnt. Im vergangenen Jahr erwirtschafteten wir minus 9 Prozent – und hoffen, dass unser Atem länger ist als der des Automobilbaus. Aber mein Glas ist mehr als halb voll, denn ich habe ein tolles Team!“ Das Erfolgskonzept der Gottenheimer?

Hier steht sicher an erster Stelle die Qualität, an die schon Firmengründer Gerhard Merkle von Beginn an höchste Anforderungen stellte: „Jede Kolbenstange von uns ist gehärtet, geschliffen und hartverchromt.“ Wer tiefer in den Betrieb eintaucht, stellt fest, dass die sehr enge Bindung zwischen Mitarbeitern und Geschäftsführung eine große Besonderheit darstellt. Das rasante Wachstum innerhalb von 10 Jahren von 100 auf 230 Mitarbeiter machte allerdings auch strukturelle Veränderungen nötig.

Hierarchie? Abgeschafft!

Jetzt geht's rund: Ein ziemlich radikaler Einschnitt war bei Merkle die Abschaffung der Hierarchien. Das Organigramm

ist heute rund. Innerhalb von zwei Jahren wurden in der gesamten Firma Teamstrukturen eingeführt. Heute gibt es nicht mehr die eine Führungskraft, die einer Abteilung vorsteht, sondern ein Team, in dem alle gleichgestellt sind – und in dem wichtige Entscheidungen von mindestens zwei Teammitgliedern getroffen werden. Die neue Organisation überträgt eine Menge Verantwortung an die Mitarbeiter und entlastet die Geschäftsführung, die nicht alles entscheiden muss. Zudem entspannt es die Arbeitssituation z. B. bei urlaubs- oder krankheitsbedingten Engpässen oder zu Messezeiten. Das war nicht für alle Mitarbeiter einfach – und das läuft heute auch noch nicht an allen Stellen rund. Dass die Belegschaft aber hinter ihrer Geschäftsführung steht, macht eine besondere Aktion deutlich.

73 Prozent der Mitarbeiter verzichten auf ihr Weihnachtsgeld

Das Jahr 2019 war für AHP Merkle schwierig. „Wir haben unsere Gewinne in den vergangenen Jahren sofort reinvestiert – und haben keine Rücklagen gebildet“, so Christen Merkle. „Der Bau des Werks II und der Umzug in Verbindung mit dem Umsatzrückgang stellte uns deshalb vor eine schwierige Situation.“ Die Mitarbeiter waren aufgerufen, Ideen zu Einsparungen zu entwickeln. Und sie kamen dabei auf eine recht außergewöhnliche: 73 Prozent der Mitarbeiter verzichteten 2019 freiwillig auf ihr Weih-

Schulungsprogramm Hydraulikzylinder

AHP Merkle bietet ein umfangreiches Schulungsprogramm. Das Motto der Veranstaltungen heißt ‚Praxistipps für Konstrukteure und Instandhalter‘.

Diskutiert werden Schadensprävention, Dichtungswechsel und die Frage, welcher Zylinder für welche Anwendung der Richtige ist. Bei den Veranstaltungen in Gottenheim finden zusätzlich eine Betriebsführung und Praxisvorführungen im Testlabor statt.

- **17. März:** AHP Mobil in Bad Salzuflen
- **7. Mai:** AHP Mobil in Bad Staffelstein
- **16. Juni:** Praxis-Tag im AHP Technikum, Gottenheim
- **8. Oktober:** AHP Mobil in Mils bei Innsbruck
- **10. November:** AHP Mobil in der Hochschule Schmalkalden
- **24. November:** Praxis-Tag im AHP Technikum, Gottenheim

nachtsgeld. 53 Prozent komplett, 20 Prozent ließen sich lediglich 20 Prozent auszahlen. Eine Aktion, auf die der Firmenchef stolz sein kann: „Ihr wisst nicht, was dieses Signal für uns bedeutet.“

Wie man so etwas erreicht? Nun, vielleicht dadurch, immer ein Ohr an den Mitarbeitern zu haben. Überdurchschnittliche Sozialleistungen zu bieten, jährliche Ausflüge oder Grillfeste zu veranstalten, Hüttenwochenenden für die Azubis ... oder zwei Gebärdendolmetscherinnen zu engagieren, die während der Jahresauftakt-Feier für den einen (!) gehörlosen Mitarbeiter die Reden des Abends übersetzen. Bei AHP Merkle wird die Politik der offenen Tür gelebt. Alle Türen sind aus Glas, und es steht jedem frei, ohne anzuklopfen jederzeit ins Zimmer der Geschäftsführung zu laufen und dort sein Anliegen vorzubringen, egal wer gerade zu Besuch ist.

Die Weltmeister aus Gottenheim

Ralf Dürrwächter, Geschäftsführer vom VDWF, gratulierte in seiner Rede zur Werkseröffnung den Mitarbeitern von AHP Merkle: „Ihr arbeitet bei einem Weltmarktführer und somit beim Weltmeister, der gerade sein neues Stadion einweihet. Eine Firma, die durch schnelle Entscheidungen geprägt ist – und großer Wertschätzung gegenüber Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten.“

Warum AHP jetzt Models sucht

Neues Jahr, neues Werk, neues Glück: „2020 wird unser Jahr“, dieses Motto gab die Geschäftsführung während der internen Jahresauftaktfeier aus. „Wir werden in diesem schwierigen Jahr sicher einiges dafür tun müssen. Aber wenn wir alle jeden Arbeitstag 100 Prozent geben, dann wird 2020 unser Jahr“, so spornte der Geschäftsführer seine Mitarbeiter an. Zum neuen Jahr gehört auch eine neue Image-Werbekampagne (siehe Titelseite), die gut zu den Merkles passt: alles, außer gewöhnlich. Sogar Models werden gesucht. Dabei geht es nicht um Schönheitsideale, sondern Menschen aus der Branche, die authentisch wirken. Neugierig geworden? Bei AHP arbeiten viele offene Netzwerker. Die Glastüren stehen auch für Interessierte offen. ◆



Zurücklehnen und genießen: Das Geschäftsführerehepaar Katrin und Christen Merkle während der Reden zur Eröffnungsfeier. (© Hanser/Schröder)

Info

AHP Merkle GmbH
de.ahp.de

Im Rahmen einer VDWF-Veranstaltung erklärt Christen Merkle am 24. März in Franken, wie er die neuen Teamstrukturen in seinem Betrieb umsetzt. Infos unter www.vdwf.de/termine